

### \*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ mit 27 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung für ärztliche Fortbildung“ bei der Ärztekammer Berlin eingereicht.

Änderungen vorbehalten.

### Übernachtungsmöglichkeiten:

Virchow-Gästehaus der Charité  
Auf dem Campus Virchow-Klinikum  
Seestr. 4–5  
13353 Berlin  
Tel.: 030 45 07 80-62  
Fax: 030 45 07 80-72

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten können Sie im Internet unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) suchen und buchen.

**Achtung:** Bitte denken Sie daran, frühzeitig ein Hotel zu buchen, da kurzfristig aufgrund von eventuell anstehenden Messen Engpässe entstehen können!

**Die Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ übernimmt keine Hotelkosten!**

### Referenten:

Prof. Dr. Martin Möckel  
Dr. Thorsten Bender  
Lutz Nibbe  
Dr. Ulrike Bachmann

### Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie  
„Kardiologie“  
Roland Groß  
Tel.: 0211 600 692-65  
Fax: 0211 600 692-69  
e-mail: [gross@dgk.org](mailto:gross@dgk.org)

### Informationen und Anmeldung online:

[www.akademie.dgk.org/reanimation](http://www.akademie.dgk.org/reanimation)



### Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr inkl. Unterrichtsmaterialien: € 600,-  
Für Mitglieder der Akademie: € 575,-  
Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 12 Personen begrenzt.

### Registrierung:

1. Ihre Online-Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:  
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“  
Commerzbank Düsseldorf,  
BLZ 300 400 00  
Konto-Nr. 402160600  
Verwendungszweck (**wichtig!**): RG-Nr., Vor- und Nachname

### Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kursgebühr, da keine Nachrückerplätze mehr vergeben werden können.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

**Datenschutz:** Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren dürfen.

### In Kooperation mit:



### FORTBILDUNGSKURS

## Basic Life Support (BLS) und Advanced Cardiovascular Life Support (ACLS)

Berlin

27.04.2012 – 29.04.2012

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Martin Möckel

Mit freundlicher Unterstützung von:



der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie  
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.  
Achenbachstr. 43 · 40237 Düsseldorf  
Tel.: 0211 600 692-65 · Fax: 0211 600 692-69  
e-mail: [akademie@dgk.org](mailto:akademie@dgk.org)

27 CME-Punkte\*

Nach den neuen Richtlinien  
der ILCOR/AHA 2010



## Basic Life Support (BLS) und Advanced Cardiovascular Life Support (ACLS)

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Wiederbelebung von Patienten mit Kreislaufstillstand ist eine Ärztliche Kernkompetenz auf deren Vorhandensein sich praktisch jeder verlässt. Trotz intensiver Vermittlung im Medizinstudium müssen die praktischen Fertigkeiten durch professionelle Schulung und regelmäßige Übung erhalten werden.

Die Internationalen Richtlinien sind im Jahre 2010 erneut aktualisiert worden und haben erstmals seit Jahrzehnten eine grundsätzliche Änderung in der Basissequenz der Wiederbelebung erfahren: Aus ABC wird CAB. Hier wird der wissenschaftlichen Evidenz und klinischen Erfahrung Rechnung getragen, dass die kompetente und sofort begonnene Herzdruckmassage beim Kreislaufstillstand des Erwachsenen, neben der frühen Defibrillation den entscheidenden Erfolgsfaktor für die Reanimation darstellt. Eine erfolgreiche Wiederbelebung hängt nicht nur von den individuellen technischen Fertigkeiten sondern auch der Fähigkeit, in der Stresssituation im Team zu agieren und zu kommunizieren ab. Diese Situation im Kurs zu simulieren und zu üben, ist wesentlicher Bestandteil der Kurse nach den Richtlinien der American Heart Association (AHA). Dabei werden auch Grundsätze einer positiven Fehlerkultur vermittelt, die insgesamt der Patientensicherheit zu Gute kommt. Alle Schulungen finden mit Originalmaterialien in lizenzierte deutscher Übersetzung statt.

Dieser Kurs, ausgerichtet von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“, besteht aus den zwei Modulen Basic Life Support (BLS) und Advanced Cardiovascular Life Support (ACLS).

Die Veranstalter freuen sich auf ein intensives Wochenende mit Ihnen und darauf, Sie in Berlin begrüßen zu können.

Prof. Dr. Martin Möckel

### Tagungsort:

Charité, Campus Virchow-Klinikum,  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin  
Treffpunkt:  
Sekretariat der Internistischen Notaufnahme,  
Mittelallee 11

## Basic Life Support (BLS) und Advanced Cardiovascular Life Support (ACLS)

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Möckel  
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus  
Virchow-Klinikum  
Medizinische Klinik m. S. Kardiologie  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

### Ansprechpartner vor Ort:

Petra Trenkel  
Charité, Campus Virchow-Klinikum  
Tel.: 030 450 553 472  
Fax: 030 450 553 927

### PROGRAMM:

#### Freitag, 27. April 2012

##### Basic Life Support

14:00 – 14:15 Uhr	Begrüßung, Einführung <b>M. Möckel</b>
14:15 – 15:15 Uhr	Basismaßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation beim Erwachsenen ( <b>Übungen in Kleingruppen</b> ) - Herzdruckmassage - Atemwege und Beatmung - Einhelfermethode <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann</b>
15:15 – 15:30 Uhr	Pause
15:30 – 17:00 Uhr	CPR bei Kindern, Beutel-Masken-Notfallbeatmung beim Erwachsenen/AED/Zweihelfermethode mit AED/Beatmungshilfen ( <b>Übungen in Kleingruppen</b> ) <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann</b> Kompetenztest (2-Helfer-CPR mit AED) <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann/M. Möckel</b>
17:00 – 17:15 Uhr	Pause
17:15 – 18:00 Uhr	- Reanimation bei Säuglingen - Kompetenztest (Säuglinge) - Atemwegsverlegung bei Erwachsenen/Kindern/Säuglingen - Spezielle Gesichtspunkte - Zusammenfassung und Abschluss <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann</b>
18:00 – 19:00 Uhr	Prüfung - Schriftlicher Test - Kompetenztest 1-Helfer-CPR bei Erwachsenen/Kindern <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann</b>

#### Samstag, 28. April 2012

##### Advanced Cardiovascular Life Support – Tag 1

08:30 – 09:15 Uhr	Begrüßung/Einleitung Kursübersicht/Kursorganisation BLS-Erst- und ACLS-Zweitsichtung <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann</b>
09:15 – 10:15 Uhr	Vorgehen bei Atemstillstand ( <b>Übungen in Kleingruppen</b> ) <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann</b>
10:15 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 11:30 Uhr	CPR-Übung/Abschließend Plenum ( <b>Übungen in Kleingruppen</b> ) <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann</b>
11:30 – 11:45 Uhr	Technik-Übersicht <b>U. Bachmann</b>
11:45 – 12:30 Uhr	Mittagspause
12:30 – 13:00 Uhr	Megacode- und Rettungsteam-Konzept <b>M. Möckel</b>
13:00 – 14:30 Uhr	Pulsloser Kreislaufstillstand Simulation von Rhythmusstörungen ( <b>Megacode-Training in Kleingruppen</b> ) <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann</b>
14:30 – 15:00 Uhr	Akutes Koronarsyndrom <b>U. Bachmann</b>
15:00 – 15:15 Uhr	Pause

15:15 – 17:15 Uhr Bradykardie/Asystolie/PEA  
Stabile und instabile Tachykardie  
(**Megacode-Training in Kleingruppen**)  
**T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann**

17:15 – 18:00 Uhr Schlaganfall  
**L. Nibbe**

#### Sonntag, 29. April 2012

##### Advanced Cardiovascular Life Support – Tag 2

08:30 – 10:00 Uhr	Mega-Code-Training ( <b>Übungen in Kleingruppen</b> ) <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann</b>
10:00 – 10:15 Uhr	Zusammenfassung, Erläuterungen zur Prüfung, Fragen <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann</b>
10:15 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 12:00 Uhr	Megacode-Test (prakt. Prüfung in Kleingruppen) <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann</b>
12:00 – 13:00 Uhr	Schriftlicher Test <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann</b>
13:00 – 14:00 Uhr	Abschlussgespräch, Kritik, ggf. Nachschulungen und Nachprüfungen <b>T. Bender/L. Nibbe/U. Bachmann/M. Möckel</b>